

Info - Brief 19-20 IV April 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ein Virus änderte unser aller Leben innerhalb weniger Wochen. Natürlich sind auch die Schulen betroffen, die in ganz Deutschland geschlossen wurden. Wir hier am Gymnasium Lage haben sogar schon zwei Wochen Quarantäne hinter uns. Nächste Wochen werden die Osterferien beginnen, die wir auch ganz anders verbringen werden, wie wir es kennen. Ich wünsche uns allen, dass wir daraus das Beste machen und die nötige Erholung bekommen, denn das digitale Lernen strengt auch ganz schön an.

Wie es nach den Osterferien weitergehen wird, darüber halten wir Sie und euch über unsere Homepage, Teams und über die Vorsitzenden der Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften auf dem Laufenden.

I. Vor der Schulschließung

Der Fluch des Pharaos

Es waren wieder drei sehr gelungene Theateraufführungen, die uns die Theater-AG „TheA(R)Ter“ geboten hat. Sherlock Holmes ermittelte in der Aula unseres Gymnasiums. Es waren sehr beeindruckende Aufführungen, bei denen alles passete. Die Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten in ihren Rollen, in die sie sich perfekt eingelebt hatten. Die Spannung der Geschichte wurde bis zum Schluss gehalten und auch der Humor kam nicht zu kurz. Außergewöhnlich auch das Bühnenbild, in dem plötzlich, durch nur wenige Handgriffe aus einem Wohnzimmer das Grab des Pharaos zum Vorschein kam. Es waren sehr kurzweilige Abende, die sich in die Erfolgsserie der Aufführungen dieser AG einreihen. Großer Dank gilt Herrn Robert, der dieses Mal von Herrn Fellmer unterstützt wurde. Wieder ist es gelungen aus den Schülerinnen und Schüler deren schauspielirisches Talent vollständig herauszulocken. Das ist kein Aushängeschild mehr, das ist schon Leuchtreklame für unsere Schule.

Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“

Zum zweiten Mal schickte unsere Schule vier Schülerinnen und Schüler zum Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ nach Detmold. Unsere Debattierenden hatten sich im schulinternen Wettbewerb durchgesetzt. Beim Wettbewerb in Detmold ergab sich folgendes Ergebnis für unsere Schülerinnen und Schüler:

Sekundarstufe I - Qualifikationsrunde (18 Teilnehmende im Bezirk Detmold 1)
Timon Vollmer auf Platz 11 und Ruben Fiebig auf Platz 16.

Sekundarstufe II - Qualifikationsrunde (14 Teilnehmende im Bezirk Detmold 1)
Caja Großpietsch auf Platz 1 und Mona Edel auf Platz 6

Die ersten vier der jeweiligen Altersklasse kamen dann ins Finale. Hier erreichte Caja im Teilnehmerfeld der Sekundarstufe II dann den vierten Platz.

An so einem Wettbewerb teilzunehmen, ist eine große Herausforderung. Es verlangt Selbstbewusstsein, eine starke Konzentration und Schlagfertigkeit. Ein Dank an die vier: ihr habt uns würdig vertreten.

Danken möchte ich auch Herrn Hitzing, der dies Projekt an unserer Schule federführend betreut.

Weiberfastnacht

Wenn plötzlich ein Scheich, ein Skispringer, Feen, ein Schokobonbon und andere merkwürdige Gestalten mit einer Polonaise durch das Büro des Schulleiters ziehen, dann wird am Gymnasium der Stadt Lage Karneval gefeiert. Zum zweiten Mal ließen es die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 an Weiberfastnacht bei der großen Karnevalsparty richtig krachen, unterstützt und angeheizt von ihren Lehrerinnen und Lehrern und wohlwollend beobachtet von Fabian Rott, an diesem Tag Zenturio der Erprobungsstufe. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich große Mühe bei ihren Kostümen gegeben und es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Sicherlich wird das in einem Jahr erneut stattfinden, vielleicht schaffen wir es dann auch, wieder am Rosenmontagszug in Lage teilzunehmen, denn Karneval, das haben unsere Schülerinnen und Schüler bewiesen, können wir. Und dazu haben die Lehrkräfte einen erheblichen Beitrag geleistet. Dankeschön.

Mexican Night

Zum zweiten Mal fand unser traditioneller Frühlingsball unter dem Motto „Mexican Night“ statt. Es hatte den Anschein, dass alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums diesen Termin fest in ihren Kalendern notiert hatten. Ab der Klasse

7 ging es ab 18.00 Uhr los und es waren mehr Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr da. Es spricht sich herum, dass sich der Besuch auch für die Mittelstufe lohnt. Ab 22.00 Uhr rückte dann die Oberstufe ein. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler fanden ebenfalls den Weg ins Schulzentrum. Es herrschte eine tolle Stimmung bis morgens um 3.00 Uhr, dem geplanten Ende. Organisiert wurde dies alles von der SV mit Unterstützung durch Frau Jostmeyer und Herrn Robert. Sie alle hatten Samstag/Sonntag einen harten Job von 15.00 Uhr bis 04.00 Uhr. Vielen Dank für diesen Einsatz. Danken möchte ich auch den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern, die sich bereiterklärt hatten, verschiedene Dienste zu übernehmen, zum Teil auch bis 3.00 Uhr in der Früh.

Anmeldungen am Gymnasium

Die Anmeldungen am Gymnasium haben ebenfalls im Februar stattgefunden. Insgesamt wurden 75 Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen angemeldet, daraus werden wir drei 25-ger Klassen bilden. Für die Oberstufe haben sich 3 Schülerinnen und Schüler von anderen Schulen angemeldet. Hier ist der Drang doch nach wie vor sehr stark zu den gymnasialen Oberstufen der Berufskollegs. Schade, diese Schülerinnen und Schüler wissen nicht, was ihnen beim Nichtbesuch unseres Gymnasiums entgeht.

Absage von Klassenfahrten

Wegen der Corona - Krise mussten wir zunächst die Fahrt nach St. Johann absagen und kurz darauf auch die Fahrt nach Norderney. Da eventuell Stornierungsgebühren anfallen, werden wir ggf. nicht sofort den gesamten Teilnehmerbeitrag zurücküberweisen können. Allerdings will das Land hier einspringen. Dies wird vermutlich ein wenig dauern. So wie wir Genaueres wissen, geben wir eine Rückmeldung zum weiteren Verfahren.

II. Während der Schulschließung

Unterricht

Am 12.03.2020 erfuhren wir um 15.30 Uhr, dass alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gymnasium ab Freitag, den 13.03.2020, in Quarantäne mussten. Es gab keine Möglichkeit mehr für das Kollegium sich zu treffen und eine Planung für die kommenden 14 Tage zu entwickeln. Es reichte ein Schreiben der Schulleitung an das Kollegium, den Unterricht nun über Teams von Office 365 stattfinden zu lassen. Auch die Schüle-

rinnen und Schüler mit ihren Eltern wurden informiert und los ging es. Natürlich lief nicht gleich alles glatt. „Wo finde ich die Aufgabe?“ „Wie schicke ich die Lösungen zurück?“ waren Fragen der Lernenden. „Wie initiiere ich Konferenzen in Teams?“ „Wie lade ich Videos hoch?“ fragten sich die Lehrenden. Und so gelang uns allen, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer die neue Art des Unterrichts von Tag zu Tag immer besser, und ich bin sicher, dass dazu auch die Eltern zu Hause viel beigetragen haben. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt. Ich habe viele positive Rückmeldungen von Elternseite bekommen, wie gut es mit der Aufgabenversorgung und Betreuung lief. Dieses Lob gebe ich gern an die Lehrerinnen und Lehrer unseres Gymnasiums weiter. Ich bin dankbar, in so einem Kollegium arbeiten zu dürfen und gemeinsam die nicht ganz einfache Zeit erfolgreich zu überwinden.

Würdigung der Arbeit

Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben in den letzten drei Wochen sehr zuverlässig mitgearbeitet. An Unterrichts-Konferenzen teilgenommen, Aufgaben bearbeitet und die Ergebnisse zurückgeschickt, Fragen gestellt usw. Das wird von euren Lehrerinnen und Lehrern positiv registriert und sich in euren Zensuren niederschlagen. Vor allem aber wird es euch helfen, wenn der Unterricht in der Schule wieder losgeht.

Es gibt aber auch Schülerinnen und Schüler, von denen man kaum etwas oder gar nichts hörte. Sollten diese wirklich schon in den letzten drei Wochen in den Ferienmodus geschaltet haben, wird es eine schwere Zeit für sie, wenn sie zurück im Unterricht in der Schule sein werden. Noch gibt es die Ferien, um die nicht bearbeiteten Aufgaben fertigzustellen. Allerdings kann nicht erwartet werden, dass Lehrkräfte in den Ferien dann noch Fragen beantworten.

III. Nach der Schulschließung

Unterricht

Niemand weiß zur Zeit, ob nach den Osterferien der Unterricht wieder normal an den Schulen laufen wird. Wenn nicht, dann wird es digital weitergehen. Sollte der Unterricht wieder normal stattfinden, wird auf den Inhalten, die jetzt die letzten drei Wochen zu Hause bearbeitet wurden, aufgebaut werden, in dem sie kurz aufgearbeitet werden, bevor es im Unterrichtsstoff weitergeht. Es wird nicht noch einmal alles eins zu eins „durchgekaut“.

Abitur

Die schriftlichen Abiturprüfungen sind um drei Wochen nach hinten verschoben worden. Somit werden unsere Abiturientinnen und Abiturienten so viel Zeit zur Vorbereitung haben wie kein Jahrgang vor ihnen. Wie die Zeit vor den Prüfungen genau abläuft, wissen wir noch nicht, da warten wir auf Anweisungen zur Umsetzung vom Schulministerium. Aber auch hier muss erst einmal klar sein, ob die Abiturientinnen und Abiturienten nach Ostern wieder in die Schule dürfen. Der Zeitplan für die mündlichen Prüfungen wird sich natürlich auch ändern. Hier werden die Abiturienten rechtzeitig informiert, spätestens direkt nach den Osterferien.

Wenn auch drei Wochen bis zu den Prüfungen hinzugekommen sind, kann ich die Abiturientinnen und Abiturienten nur auffordern: Nutzt auch die Osterferien für die Vorbereitung, verabredet euch in Teams zu Lerngruppen, dann bleibt nach Ostern Zeit, offene Fragen mit euren Lehrerinnen und Lehrern zu klären.

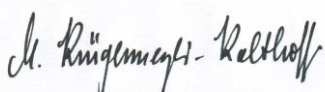
Absage aller Wandertage, Exkursionen und Fahrten

In einem Erlass des Schulministeriums werden alle Schulen angewiesen, sämtliche externen Veranstaltungen, wie z. B. Exkursionen und Wandertage bis zu den Sommerferien abzusagen. Ob das für Praktika im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung Ausnahmeregelungen gibt, werden wir sehen. Auf jeden Fall findet das Universitätspraktikum für die Schülerinnen und Schüler der Q1 direkt nach den Osterferien **nicht** statt.

Abschließend möchte ich feststellen, dass wir alle gemeinsam, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gymnasium der Stadt Lage die letzten drei Wochen gut gemeistert haben. Dies zeigt, dass wir eine starke Schulgemeinschaft sind.

Ich wünsche uns allen ein schönes Osterfest, das in diesem Jahr etwas anders ausfallen wird, und hoffe, dass wir uns alle nach den Ferien gesund und munter wiedersehen; ob real oder digital, das werden wir sehen.

Viele Grüße



A. Rüggenmeyer-Kelthoff